

25 Jahre Tennis in Hordorf

Sehr geehrte Gäste, liebe Tennisfreunde,

Ich möchte Sie im Namen der Tennisabteilung des TSV Hordorf recht herzlich begrüßen, und Ihnen danken, daß Sie unserer Einladung, mit uns das 25-jährige Bestehen unserer Abteilung zu feiern, so zahlreich gefolgt sind. Ich hoffe, dass sich die Gäste der beiden Parallelfestern in die richtigen Zelte sortiert haben!

Ich möchte unsere heutige Feier zum Anlass nehmen, die 25 Jahre, die die Tennisabteilung bislang besteht, Revue passieren zu lassen. Leider sind meine Frau und ich erst 1989 nach Hordorf gekommen, sodass ich, was besonders die ersten 10 Jahre der Vereinsgeschichte angeht, auf Erzählungen von Tennisfreunden sowie auf das Studium der Hordorfer Chronik, die hier sicherlich vielen bekannt ist, zurückgreifen musste.

Wenn es um die Gründung der Tennisabteilung geht, ist bei meinen Gesprächen immer ein Name besonders hervorgehoben worden. Ich spreche von Dieter Ossada, der bereits 1977 begonnen hat im Ort und in der Gemeinde die notwendige Überzeugungsarbeit für Tennis in Hordorf zu leisten, sodass die erste ordentliche Tennisversammlung am 19. März 1978 stattfinden konnte, auf der auch der erste Vorstand der Tennisabteilung mit Dieter Ossada als 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Aus verschiedenen Gesprächen mit Männern und Frauen der ersten Stunde habe ich entnommen, dass ohne die Energie, Tatkraft und Ausdauer von Dieter Ossada die Tennisabteilung zumindest zu diesem Zeitpunkt nicht gegründet worden wäre und wir somit heute auch nicht unser 25 jähriges Jubiläum feiern könnten. Vielen Dank Dieter Ossada!!

Anmerken möchte ich in diesem Zusammenhang auch, dass 2 Vorstandsmitglieder, die 1978 auf der Gründungssitzung gewählt wurden, heute noch immer in der selben Funktion tätig sind, nämlich Elke Lisurek und Herbert Klages. Auch Euch vielen Dank!!

Nun hatte man zwar die Tennisabteilung gegründet, auf eigenen Plätzen tennis spielen konnte man jedoch erst 1 1/2 Jahre später. Am 15. Juli 1979 wurde die Anlage mit zunächst 2 Plätzen eingeweiht. Die Kosten beliefen sich damals auf 83,000 DM.

Damit war jedoch das Abteilungsbudget so stark strapaziert, dass es statt eines Tennisheims nur noch zu einer ausrangierten Baubude reichte, für die der Kassenwart dann auch nur ganze 100 DM lockermachen brauchte.

Aufgrund des stark anwachsenden Spielbetriebs stellte es sich in den nächsten Jahren bald heraus, dass ein 3. Tennisplatz dringend benötigt wurde. Da sich auch die Anzahl der zahlenden Mitglieder doch beträchtlich erhöht hatte, konnte der Vorstand 1987 dem Bau eines 3. Platzes zustimmen, der 1988 im Jahr der Feier des 10 jährigen Jubiläums eingeweiht wurde.

Auf Dauer konnte die alte Baubude allerdings weder größenmäßig noch sanitär den Ansprüchen eines wachsenden Tennisvereins genügen. So wurden seit Mitte der 80iger Jahre durchaus kontrovers Alternativen eines Tennisheims diskutiert, wobei neben denjenigen, die aus romantischen und gewöhnungs- Gründen den Beibehalt der Baubude befürworteten, es eine Richtung für ein schlichtes Blockhaus und eine weitere für ein Steinhaus gab. Nach langen Diskussionen und Prüfung der aufzubringenden Mittel, wurde der Bauantrag für des Tennisheims eingereicht und der Bau 1994 in seiner jetzigen Form genehmigt. Unter Mithilfe

vieler Vereinsmitglieder, die in Eigenleistung etwa 2.500 Arbeitsstunden erbracht haben, wurden die Arbeiten umgehend begonnen, mit dem Ergebnis dass unser Tennisheim am 25. August 1996 eingeweiht werden konnte. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 200.000 DM, der Eigenleistungswert betrug zusätzlich ca. 40.000DM. Hier muss nun ein weiterer Name genannt werden, ohne den dieses Tennisheim sicherlich in dieser Form nicht annähernd so gelungen, so zweckmäßig und so wirtschaftlich entstanden wäre: Günther Cossmann !

Günther Cossmann, der zu dieser Zeit 1. Vorsitzender war, hat dieses Projekt als qualifizierter Fachmann über die Gesamtzeit mit grossem persönlichen Einsatz technisch und finanziell betreut und geleitet, nachdem er sich besonders in der Anfangsphase gegen doch erheblichen Widerstand durchzusetzen hatte. Der Erfolg hat im recht gegeben! Das erkenne auch ich neidlos an, obwohl auch ich anfänglich ein Verfechter der Fortführung der alten Baubudenromantik war. Vielen Dank Günter Cossmann!!

Vielen Dank möchte ich aber auch dem TSV Hordorf sagen, ohne dessen finanzielle Unterstützung unsere Verbindlichkeiten um einiges grösser ausgefallen wären.

Bleibt noch das letzte historische Ereignis in unserer 25jährigen Geschichte zu erwähnen, nämlich die Feier des 20 jährigen Jubiläums am 11. Juli 1998, das jedoch in weitaus kleinerem Umfang als heute gefeiert wurde.

Für diejenigen, die an den highlights unserer Vereinsgeschichte interessiert sind, haben wir eine CD-Rom mit Fotos aus 25 Jahren vorbereitet, die man sich über den Monitor ansehen kann. Für diejenigen, die das dann auch nochmal in Ruhe zu Hause machen möchten, haben wir noch einige Datenträger zum Mitnehmen erstellt.

Zum Abschluss möchte ich noch auf die heutige Situation unseres Vereins eingehen. Wie wir wissen, ist der grosse Tennisboom der 80iger und 90iger Jahre vorbei, was sicherlich an keinem Tennisverein spurlos vorüber gegangen ist. Beim diesjährigen ATP-Turnier in Braunschweig fiel mir auf, dass selbst der alte, ehrwürdige BTHC zwischenzeitlich ziemlich massiv um Mitglieder wirbt und wahrscheinlich werben muss; vorbei sind die Zeiten von Wartelisten und Aufnahmestopps!

Was die Anzahl unserer Mitglieder angeht, könnte man noch ganz zufrieden, da diese in den vergangenen Jahren weitgehend konstant geblieben ist. Sieht man sich jedoch die Statistik an, stellt man fest, dass etwa 40% der Mitglieder über 50 Jahre alt sind und nur ca 25% unter 25 Jahre.

Hier ist frisches Blut also dringend erforderlich; auch nicht zuletzt, um wieder erfolgreich am Punktspielbetrieb im Erwachsenenbereich teilnehmen zu können. In diesem Zusammenhang hoffe ich, dass gerade Familien von unserem Angebot, im Jubiläumsjahr ohne Aufnahmegebühr in den Verein eintreten zu können, Gebrauch machen werden.

Wir haben sicherlich genügend Gründe stolz auf das zu sein, was in den vergangenen 25 Jahre in unserer Tennisabteilung geleistet wurde, haben aber auch auch keinen Grund pessimistisch in die Zukunft zu blicken.

Dieses ist sicherlich Anlass genug heute gemeinsam mit unseren Gästen unser Jubiläum ausgiebig feiern. Ich wünsche uns allen schöne und fröhliche Stunden auf unserer Tennis-Anlage!